



16. Feuerwehrlauf im Rahmen der Laufserie 2023 der Laufgemeinschaft Tauberfranken

Am Wochenende machte die sechs Läufe umfassende Laufserie der Laufgemeinschaft Tauberfranken Station in Löffelstelzen zum zweiten Laufevent in diesem Jahr, nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung in Elpersheim. Denn der 16. Feuerwehrlauf für jedermann der Freiwilligen Feuerwehr Löffelstelzen, ist nun auch Mitglied in der Laufgemeinschaft Tauberfranken, womit diese Veranstaltung sehr zur Freude von Kommandant Bernd Lehle eine enorme sportliche Aufwertung bekam. Dies war auch an den Meldungen zu sehen. Die erfreulichste Meldung der 16. Auflage des Feuerwehrlaufs für Jedermann war für die Verantwortlichen die Tatsache, dass die DRK- Helfer einen eher geruhsamen Tag erlebten, denn außer ein paar Pflaster für Blasen an Füßen gab es nichts zu behandeln.

Bei der Siegerehrung dieses beliebten Lauf- Events hob Abt. Kommandant Bernd Lehle hervor, dass man eine erfreulich hohe Starterzahl (knapp über 150) erreichte. Die hochsommerlichen Temperaturen stellten wohl besondere konditionelle Anforderungen an die Läufer, doch der ständig wehende Wind, aufgrund der Höhenlage von Löffelstelzen, sorgte zumindest etwas für die von den Akteuren dankbar angenommene Kühlung.

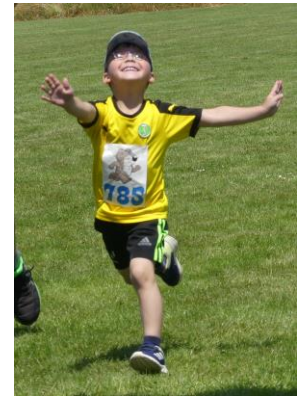
Die hohen Temperaturen hielten die laufenden männlichen und weiblichen Akteure aber nicht davon ab, wieder hervorragende Zeiten zu laufen. Allen voran Marie Brand (LG Hohenlohe), die sich nach ihrem Erfolg in Elpersheim auch in Löffelstelzen in bestechender Form präsentierte. Mit 46:32 Min. gelang ihr ein neuer Streckenrekord in der Frauenwertung über die Distanz von 11 Kilometern. Diese Zeit der sechzehnjährigen Athletin hätte sogar ausgereicht, in der heiss umkämpften Männerkonkurrenz Platz fünf zu belegen. Hier brachte Ulrich Schmalz das Kunststück fertig im laufen (59:34 Min) einige Teilnehmer hinter sich zu lassen. Auf Nachfrage der FN gab er zu, dass die Strecke aufgrund der Höhenunterschiede und der etwas anderen Belastung als beim Vorwärtslaufen, doch arg in die Knochen ging. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Friedel zeigte sich beeindruckt von der Organisation der Veranstaltung, welche die Abteilung Löffelstelzen nun schon zum 16. Mal ausrichtet. Zusammen mit Abt. Kommandant Bernd Lehle, der sich selbst auf die sehr anspruchsvolle Strecke wagte, schickte er die



Läufer und Läuferinnen dann auf die drei verschiedenen langen Laufstrecken (2,75 km/ 5,5 km/11 km), sowie in den Staffellauf. Den allgemeinen guten äußeren Bedingungen passten sich auch die Streckensprecher Lothar Salch und Stefan Zimmermann an, die sich wieder in guter Form präsentierten. Sie informierten nicht nur ausführlich über die Geschehnisse auf der Laufstrecke, sondern erwiesen sich als äußerst wortgewandte und humorvolle Moderatoren, die



es verstanden echte Wettkampfstimmung zu erzeugen. Im Staffelwettbewerb sicherte sich das Team „Raaad.de“ den Sieg (45:59 Min), klar vor dem Team „Jugendclub Edelfingen“ (49:16) und dem dritten Team der Jugendfeuerwehr Löffelstelzen (57:02 min). Eine beeindruckende Leistung bot das Team der Schachgruppe Löffelstelzen (U 10), das sich in 01:05:18 unter den deutlich älteren Konkurrenten mit Platz sechs unter den acht Teams beachtlich schlug. In der Laufklasse über 5,5 Kilometer der Schüler männlich bis 12 Jahre lief sich Leo Burger (11:34 min/LG Hohenlohe/1.FCI) souverän zum Sieg, vor Vorjahressieger Jakob Müller (Jug. Feuerwehr Löffelstelzen), der seine damalige Zeit dennoch um



fast eine Minute unterbot. In der gleichen Altersklasse weiblich, setzte sich Lina Walter (13:10 Min/ LG Hohenlohe/1. FCI) an die Spitze. Die Laufklasse (5,5 km) der Schüler bis 16 Jahre männlich wurde zu einer klaren Angelegenheit für Lukas Frank (23:54 Mi/TSV Vorbachzimmer), in der Frauenwertung kam Alea Menikheim (28:44 Min/LG Hohenlohe/1.FCI) als erste durchs Ziel. Klarer Sieger über die stark besetzte Strecke von 5.5 km wurde in 22:01 Min. erneut Steffen Michelbach (SV Löffelstelzen), der auch seine Vorjahreszeit verbessern konnte. In der Frauenwertung setzte sich Melinda Siedler (28:06 Min) mit großem Vorsprung durch. Auf der 11 km langen Strecke waren erfreulicherweise auch wieder Läuferinnen am Start. Wie oben schon erwähnt war dabei die überragende Marie Brand nicht zu schlagen. In der Männerklasse über 11 km, setzte sich einmal mehr der dreifache Sieger Tobias Rupp mit starken 40:14 Min. durch. Er unterbot dabei seine Zeit aus dem Vorjahr (42:47), als er Zweiter wurde,

um über zwei Minuten. In der Disziplin Nordic Walking kam wie im Vorjahr Albert Brand (21:06 Min/FFW Lauda) als erster durchs Ziel, in der Frauenwertung holte sich Anna Müller (21:58 Min) Platz eins. Auch heuer gab es bei den Bambinis wieder einen neuen Melderekord. Die jüngeren Bambini- Jahrgänge legten eine, die etwas älteren Jahrgänge zwei Stadionrunden zurück. Natürlich gab es auch hier Sieger, aber die Ergebnisse waren zweitrangig. Denn Sieger waren alle die dabei waren, es überwog der Spaß und die Freude am Laufen. Den Stärkepreis mit 17 Startern sicherte sich erneut die Jugendfeuerwehr Althausen, vor dem Nachwuchs des Ausrichters. Die kompletten Ergebnisse sind übrigens auf der Homepage der Abteilungwehr Löffelstelzen (www.ffw-loeffelstelzen.de) einzusehen. Fazit der Veranstaltung: Die Premiere als Ausrichter eines der sechs Laufevents im Rahmen der Laufserie der Laufgemeinschaft-Tauberfranken ist gelungen. Die Verantwortlichen erhoffen sich im nächsten Jahr dann wieder eine ähnlich große Teilnehmerzahl und natürlich wieder tolles Laufwetter.



Start 11-5,5 km: Bei idealem Laufwetter machten sich die Läufer und Läuferinnen auf die verschiedenen langen Strecken.

Siegerbild: Die Sieger und Platzierten der verschiedenen Klassen und Streckenlängen, zusammen mit den verantwortlichen Organisatoren, Abt. Kommandant Bernd Lehle, Ortsvorsteher Michael Müller und des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Sebastian Quenzer.

Bambini 02: Sie waren mit Feuereifer bei der Sache, die etwas älteren Bambinis, die zwei Platzrunden zurücklegten.

11 km Platz 1+2: Auf dem Bild liegt Markus Schipper noch in Führung, doch am Ende hatte der mehrmalige Sieger Thomas Rupp (rechts) die Nase klar vorne.

Geschafft: Ja, das Laufen macht Spass.

Marie Brand: Marie Brand präsentierte sich auch in Löffelstelzen in überragender Form.

Rückwärts: Das Bild täuscht. Ulrich Schmalz läuft nicht in die verkehrte Richtung, er bewältigte wie in Elpersheim, in Löffelstelzen die 11 km Strecke im Rückwärtslaufen.

Leo Burger: Der zehnjährige Leo Burger zeigte im Lauf über 2,75 km eine tolle Leistung.